



TERMINHINWEIS

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus
Leipzig

presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

„Tag der Endometriose“

Öffentliche Veranstaltung am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Leipzig, den 21.09.2015: Endometriose zählt mit etwa 40.000 Neuerkrankungen pro Jahr mittlerweile zu den häufigsten gynäkologischen Erkrankungen in Deutschland. Gemessen daran ist die gesellschaftliche Akzeptanz der gutartigen, oft sehr schmerzhaften chronischen Erkrankung der Frau, bei der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle versprengt ist und oft auch zu Problemen bei der Kinderwünscherfüllung führt. Das Netzwerk Endometriose möchte das ändern und lädt deshalb Patientinnen, Angehörige und Interessierte am 29. September 2015 zu einem „Tag der Endometriose“ ins Konferenzzentrum des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig ein. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Diagnostik und die Möglichkeiten der Behandlung und Selbsthilfe im Falle einer Erkrankung.

Als Referenten konnten hierfür u. a. Dr. med. Katharina Bauer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, gewonnen werden. Frau Bauer ist Spezialistin auf dem Gebiet der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin und spricht zum Thema „Endometriose – eine Komplexerkrankung und ihre Folgen.“ Mit Chefarzt Dr. med. Claus Peter Cornelius, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und Leiter des Endometriose-Rehabilitationszentrums Bad Schmiedeberg, ist zudem ein Experte auf dem Gebiet der konservativen Nachbehandlung vertreten. Schirmherrin der Veranstaltung ist Dr. med. Birgit Henne, Chefarztin der gynäkologischen Abteilung des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt das Netzwerk Endometriose zum offenen Austausch und zum Kennenlernen der Endometriose-Selbsthilfegruppe ein.

Datum: Dienstag, 29. September 2015, 16 - 19 Uhr
Ort: Konferenzzentrum am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig

Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung unter www.netzwerk-endometriose.de/tag-der-endometriose-29-september-2015-in-leipzig wird gebeten.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des katholischen Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In elf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2014 ca. 19680 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 2160 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.